



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Reform des Arbeitszeitgesetzes

Aktuell seit 23.03.2026 14:05:53

### Angegeben von:

DSLVBundesverband Spedition und Logistik e.V. (R000415) am 23.03.2026

### Beschreibung:

Der DSLVB befürwortet eine Umstellung von der täglichen auf eine wöchentliche Höchstarbeitszeit in Übereinstimmung mit der europäischen Arbeitszeitrichtlinie und spricht sich dafür aus, die Neuregelung bei allen Arbeitnehmern und Arbeitgebern einheitlich anzuwenden. Die in der EU Arbeitszeitrichtlinie verankerten, darüberhinausgehenden Flexibilisierungsmöglichkeiten für Tarifpartner sollen ebenfalls in deutsches Recht übernommen werden. Eine gesetzliche Pflicht zur Arbeitszeiterfassung muss aus Sicht des DSLVB so unbürokratisch und flexibel wie möglich erfolgen. Bereits bestehende Vorgaben zur Arbeitszeiterfassung sollten vereinheitlicht werden.

### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (1)

---

ArbZG [alle RV hierzu]

### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2603230015 (PDF - 6 Seiten)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]